

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Sperrfrist: Montag, 7. September 2009, 17.30 Uhr

Medienmitteilung

Positive Resonanz auf «Schaffhausen. Ein kleines Paradies»

Die multimediale Präsenz der Imagekampagne «Schaffhausen. Ein kleines Paradies» im Grossraum Zürich zeigt eine positive Wirkung. Ab September läuft die Kampagne darum mit dem bewährten Auftritt und mit kleineren Anpassungen weiter.

Der Kanton Schaffhausen hat sich als Gast an Veranstaltungen, mit Werbung auf Plakatwänden, auf dem Megaboard im Zürcher Hauptbahnhof, in Bussen und Trams der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), aber auch mit Radiospots im Grossraum Zürich als Wohn- und Familienparadies positioniert. Von März bis Mai hat die Imagekampagne «Schaffhausen. Ein kleines Paradies» täglich mehr als 300'000 Zeitungsleser, rund 800'000 Passanten in der Halle des Hauptbahnhofs und rund 400'000 Fahrgäste der VBZ erreicht. Parallel zur Imagekampagne baute das Wohnortmarketing die Internetseite www.einkleinesparadies.ch auf, betreute Anfragen von Interessierten, entwickelte neue Werbemittel, führte Informationsveranstaltungen durch und publizierte einen regelmässigen E-Newsletter.

Die Wirkung der Imagekampagne

Obwohl anfänglich im Kanton Schaffhausen durchaus kontrovers aufgenommen, findet die Imagekampagne immer breitere Zustimmung, wie zahlreiche Rückmeldungen aus Schaffhausen – und insbesondere aus dem Zielgebiet zeigen: «Gratulation zum gelungenen Werbeauftritt. Besonders gefallen hat mir die Gestaltung Ihrer Homepage!» Neben den persönlichen Rückmeldungen wurde die Wirkung der Schaffhauser Imagekampagne auch systematisch untersucht. Die Kampagne erhält dabei gute Noten. Sie bewirkt, dass Schaffhausen als noch familienfreundlicher, aber auch als trendiger, innovativer und offener beurteilt wird. Obwohl die Ergebnisse der Studie bereits ermutigend sind, ist eine Fortsetzung der Kampagne nötig, da die Erinnerungswerte erfahrungsgemäss relativ schnell abflachen. Die Erinnerung ist andererseits genau dann besonders hoch, wenn gleiche Sujets nach einer Pause wieder erscheinen.

Allerdings geht es nicht nur um Sympathiewerte, sondern um die generelle Wahrnehmung von Schaffhausen. Es stimmt darum optimistisch, dass die Befragten nach der Kampagne positiver zu unserer Region eingestellt sind und sich eher vorstellen können, im Kanton Schaffhausen zu wohnen.

Die nächsten Schritte

Nur wer immer präsent ist, setzt sich auch in den Köpfen der Bevölkerung fest. Im September löst darum der Regierungsrat die nächste Phase der Kampagne mit weiteren Werbeaufträgen im Grossraum Zürich aus. Neben den bewährten Hängeplakaten in den Bussen und Zügen der VBZ wird neu auch der Schaffhauser Imagefilm auf TeleZüri ausgestrahlt und Werbung auf Radio24 geschaltet. Wichtig dabei ist die Kontinuität. So wird immer auch konsequent auf die Internetseite von «Schaffhausen. Ein kleines Paradies» hingewiesen. Denn diese Seite hat sich nicht nur als ideale Plattform für das Kennenlernen der Region bewährt, sondern gefiel den befragten Personen auch sehr gut.

Zahlreiche Gemeinden und private Organisationen haben das Motto bereits aufgegriffen und in ihren Botschaften und Angeboten verwendet. «Dennoch kann die Durchdringung der Kampagne in Schaffhausen noch weiter verstärkt werden», erklärte Regierungsrat Erhard Meister am Informationsabend. Dieser verstärkten Präsenz im Kanton schenkt die Schaffhauser Wirtschaftsförderung, die für die Umsetzung zuständig ist, bei der Fortsetzung der Werbekampagne in den nächsten Monaten ebenfalls erhöhte Aufmerksamkeit.

Schaffhausen, 7. September 2009

Staatskanzlei Schaffhausen

Weitere Informationen:

- *Regierungsrat Dr. Erhard Meister, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement, Tel.: +41 52 632 73 80, E-Mail: erhard.meister@ktsh.ch*
- *Wirtschaftsförderung Kanton Schaffhausen, Wohnortmarketing, Ueli Jäger, Herrenacker 15, 8200 Schaffhausen, Tel.: +41 52 674 06 06, E-mail: ueli.jaeger@generis.ch*